



Erstmals wird die **Untere Ohlingerstraße** für zwei Tage zur spannenden und lebendigen **ALA-Erkundungstour**:

Die schönsten historischen **ALA-Häuser** werden mit Aufstellern und in Erklärungen durch Experten oder Bewohner vorgestellt.

Am **Infostand** des ALA lernt man die Menschen und das Engagement im Verein kennen und erfährt alles Wissenswerte.

Unser **Bücherstand** hält Drucksachen, die neuen "Aufrisse" und antiquarische Bücher bereit.

Der neue, eigene **Flohmarkt** des ALA bietet Historisches und Dekoratives aus dem Fundus des Speichers gegen Spende an.



ARBEITSKREIS
LÜNEBURGER
ALTSTADT

Weitere Infos



Im Michaelis-Viertel lebt das 16. Jahrhundert



Samstag
05.09.
12-19 Uhr

Sonntag
06.09.
11-18 Uhr

Seit 1982 lassen wir mit der **Alten Handwerker Straße** die Lüneburger Vergangenheit lebendig werden. Mit dem Erlös unserer Märkte finanziert unser Verein erhaltenswerte Baudenkmäler in unserer Stadt.

Für unsere Märkte und unsere Arbeitsgruppen suchen wir immer helfende Hände, engagierte Köpfe und natürlich auch Spender. Informieren Sie sich gern unter:

**Arbeitskreis
Lüneburger Altstadt e.V.**
Untere Ohlinger Straße 7
(Eingang Neue Straße)
21335 Lüneburg
Tel. 04131 - 26 77 27
Montags von 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
ala.ev@t-online.de



Alte Handwerker Straße

Altes Handwerk und
historischen Alltag wie im
frühen 16. Jahrhundert erleben.

05./06.
September
2026



Seien
Sie
dabei!



ARBEITSKREIS
LÜNEBURGER
ALTSTADT

www.alte-handwerkerstrasse.de

Alte Handwerkskunst authentisch erleben

Zwei Tage lang füllt sich das Viertel am Johann-Sebastian-Bach-Platz mit Handwerk, Strassenleben und historisch gewandeten Teilnehmern in echter Renaissance-Atmosphäre.

Erleben Sie Arbeit und Kunst vor Ort:

- Kerzenzieher
- Glaskunst
- Schmuckhersteller
- Filzer
- Buchbinder
- Drechsler
- Schmied | Kupferschmied
- Töpfer
- Riemenschneider
- Färber | Spinner | Weber
- Laternenmacher
- Lehmbauer
- Spielzeug
- Salz und Honig
- Salben und Seifen



Vorführungen bewundern oder selbst mitmachen

Schlendern Sie durch ein Handwerksviertel des 16. Jahrhunderts, schauen Sie zu oder legen selbst Hand an. Sie können...

- beim **Salzsieden** zuschauen wie in der Saline
- erfahren, wie **Lehmbau** funktioniert
- selbst ein **Seil herstellen**
- den historischen **Holzrohr-Bohrer** probieren
- mit den Jüngsten bei den **historischen Kinderspielen** an mehreren Stellen Spaß haben
- einen **Reetdach-Decker** bei seiner alten Technik am Modell bewundern
- einem **Fechter** bei seiner Kunst bestaunen

.....

Nach Absprache und Angebot können Sie vor Ort

- Ihr Tier von einem Künstler **zeichnen lassen**
- mitgebrachten Preziosen prof. **vergolden lassen**
- z.B. eigene Stühle von einer Polsterin **auffrischen lassen**

Fotos: Dirk Rotermundt



Renaissance- Alltag kulinarisch genießen

Lassen Sie sich zwei Tage lang verwöhnen mit authentischem Essen wie vor hundert Jahren.

Auf den Ständen gibt es:

- Renaissance-Bratwurst
- Heydelinge (Gemüse-Bratling)
- Vor Ort geräucherte Forelle (zum Mitnehmen bitte Gefäß mitbringen)
- Schmalzbrote
- Fischbrötchen
- Verschiedene Suppen
- Waffeln
- Salzige Backwaren
- Met wie damals
- Bier und Getränke
- Säfte aus dem eigenen Obstgarten

